

Fundamentals

Deutsch

Danke für dein Interesse ein IJRU Kampfrichter zu werden. Bevor du anfängst an einem Zertifikat zu arbeiten, musst du die Judging Fundamentals Kurs, welcher relevante Grundaspekte aller Kampfrichtertypen deckt, absolvieren.

Kampfrichter sollten:

- Sicherstellen, dass die Aktionen des Athleten den Regeln folgt.
- Bei der Erfüllung seiner Aufgabe muss der Kampfrichter das bestmögliche Klima für einen fairen Wettbewerb mit der Aufmerksamkeit auf die Athleten sicherstellen
- das Kampfrichter Zertifikat erhalten.
- an den weiteren online Trainings des IJRU training portals teilnehmen.
- Routinen auf Video oder im Training angucken und üben diese zu analysieren als während sie Kampfrichter.
- Speed zu zählen und die Identifizierung von Abzügen zu üben.
- vertraut sein mit den Regeln und kennen der Abläufe die im aktuellen IJRU Rule Book beschrieben sind
- vertraut und sicher sein mit den Verantwortungen aller Kampfrichterpositionen für die man eingeteilt ist
- vertraut mit und überzeugt im Durchsetzen der Wettkampfabläufe von IJRU
- vertraut genug mit dem Kampfrichtersystem und der Wertungsmethode, um die Routinen schnell und akkurat zu werten können, damit der Wettkampf flüssig durchläuft
- Während des Einsatzes Immer pünktlich, sympathisch und freundlich sein
- unparteiisch sein. Vermeide das "coachen" oder das Anfeuern von bestimmten Teilnehmern
- freundlich zu allen Kampfrichtern sein, aber Kommentieren und Diskutieren während des Kampfrichtens unterlassen.
- Vor dem Wettkampf an allen Kampfrichterbesprechungen teilnehmen, wie es von dem Wettkampfbautragten verlangt wird.
- professionell aussehen. In den meisten Fällen werden offizielle Kampfrichter T-Shirts gestellt.
 - Wenn nicht, sollten Kampfrichter ein einfaches schwarzes T-Shirt ohne Logos tragen. (In Deutschland einfaches weißes Shirt ohne Logos)
 - Sie sollten schwarze Hosen, Shorts oder Röcke beim Kampfrichten tragen.
 - Sie sollten sicher gehen, dass es keine Markierungen auf den Kleidungsstücken oder an sich oder selbst gibt, welche sie mit einem Team oder Teilnehmer identifizieren
 - Athletische Schuhe tragen. Keine Flip-Flops, Sandalen oder Barfuß.
 - die Benutzung von persönlichen Telefonen während des Kampfrichtens unterlassen. Es ist kein filmen ist vom Kampfrichtertisch erlaubt.
- Das Verhalten eines einzelnen Kampfrichters beeinflusst die Haltung der Öffentlichkeit gegenüber allen Kampfrichtern. Deshalb muss jeder Kampfrichter die Ehre, Integrität und Würde der Rolle hochhalten.

Als Kampfrichter solltest du Videos von den Routinen von deiner Position am Kampfrichtertisch aufnehmen.

- Wenn ich das möchte
- Immer
- Niemals

As a judge you should record video of routines from your position at the judging table.

- If I want to
- Always
- Never

Als Kampfrichter, solltest du Kampfrichten üben?

- regelmäßig
- Kein Grund zu üben nach dem erhalten des Zertifikats
- 2 Wochen vor dem Wettkampf

As a judge, when should you practice judging?

- Regularly
- No need to practice after being certified
- Two weeks before a competition

Kampfrichter sollten ihr Kampfrichter Zertifikat pflegen und erneuern, wie es von IJRU verlangt wird.

- Richtig
- Falsch

Judges should maintain their judging certification as requested by IJRU.

- True
- False

Darf man sein privates Mobiles Gerät während des Kampfrichtens benutzen?

- Nein
- Ja

Is a personal mobile phone use allowed while judging?

- No
- Yes

Kampfrichter sollten die IJRU WettkampfregeIn bekannt sein.

- Falsch
- Richtig

Judges should be familiar with all IJRU competition rules.

- False
- True

Um ein IJRU Kampfrichter Zertifikat zu bekommen, ist es erforderlich das online Training, das Live Training zu komplizieren und einen standardisierten Zertifikats Test zu bestehen. Kampfrichter können für ein oder mehrere der folgenden Kampfrichter Kategorien zertifiziert werden:

- Speed
- Presentation
- Difficulty (schwierigkeit)
- Required Elements (Pflichtelemente)

Jeder Kampfrichter wird durch das Wettkampf Komitee eingeteilt. Die Einteilungen der Kampfrichter werden, der jeweiligen NGB vor dem Event zur Verfügung gestellt. Änderungen der Kampfrichtereinteilung können bis zum Start des Events passieren.

Es sollten niemals mehr als 2 Kampfrichter vom gleichen Land im selben Kampfgericht sein. Es kann nur ein Kampfrichter von einem Land in einem Kampfrichter Typ sein. (z.B. Routine Presentation, Athlete Presentation, Difficulty etc.) (Falls nicht genügend Kampfrichter von verschiedenen Ländern zur Verfügung stehen um dies durchzuführen, kann das Wettkampf Komitee eine Ausnahme machen.)

Die selben Kampfrichtertypen (z.B. difficulty or presentation) sollten niemals nebeneinander im Kampfgericht sitzen.

Wer teilt die Kampfrichter ein?

- Trainer
- Kampfrichter
- Wettkampf Komitee

Welche der folgenden Typen sind IJRU Kampfrichter Zertifizierungen?

*Es müssen 4 Antworten ausgewählt werden

- Difficulty
- Deductions
- Speed
- Presentation - Routine & Athlete
- Content
- Freestyle Head Judge
- Required Elements

Um ein IJRU Kampfrichter Zertifikat zu bekommen, ist es erforderlich das online Training, Live Training zu komplizieren und einen standatisiertes Zertifikatits Test zu bestehen.

- Richtig
- Falsch

Who assigns judge placements?

- Coaches
- Judges
- Tournament Committee

Which of the following are types of IJRU Judge Certifications?

*There are four answers to be selected.

- Difficulty
- Deductions
- Speed
- Presentation - Routine & Athlete
- Content
- Freestyle Head Judge
- Required Elements

To become a certified IJRU judge, it will be required to complete online training, live training and pass standardized certification exam.

- True
- False

In den Individuellen Wettkämpfen gibt es nur Single Rope Events in denen einzeln gestartet werden kann:

- Single Rope Speed Sprint (SRSS) 1×30 seconds
- Single Rope Speed Endurance (SRSE) 1×180 seconds
- Single Rope Triple Unders (SRTU) Kein Zeit Limit
- Single Rope Individual Freestyle (SRIF) 0-75 seconds

Es gibt außerdem einen Individual Overall Competition. Wenn ein Athlet an Single Rope Speed Sprint, Single Rope Speed Endurance und Single Rope Individual Freestyle teilnimmt, so werden in die aufgenommenen Werte dieser drei Veranstaltungen zusammengerechnet, um den Gesamtsieger zu ermitteln. Beachte, dass Consecutive Triple Unders derzeit nicht Teil des Individual Overall Competition ist.

Die folgenden Seite werden Beispiele für diese Events zeigen

Videos

1 x 30 sec

1 x 180 sec

Triple Under

Single Rope Freestyle

In den Team Competition, gibt es Single Rope, Double Dutch und Wheel Events

Single Rope

- Single Rope Speed Relay (SRSR)
 - 4×30 seconds
 - 4 Athleten
- Single Rope Double Unders Relay (SRDR)
 - 2×30 seconds
 - 2 Athleten
- Single Rope Pair Freestyle (SRPF)
 - 0-75 seconds
 - 2 Athleten
- Single Rope Team Freestyle (SRTF)
 - 0-75 seconds
 - 4 Athleten

Wenn ein Team bei allen vier Single Rope Events an den Start geht, dann kann das Team am Single Rope Overall Wettbewerb teilnehmen, bei dem die Ergebnisse der einzelnen Events in die Wertung eingehen, um den Gesamtsieger (Over All Single Rope) zu ermitteln. Den Teams ist es freigestellt nur an einem Teil der Events teilzunehmen, wenn sie nicht am Single Rope Overall Wettbewerb teilnehmen möchten.

Double Dutch

- Double Dutch Speed Relay (DDSR)
 - 4×30 seconds
 - 4 Athleten
- Double Dutch Speed Sprint (DDSS)
 - 1×60 seconds
 - 3 Athleten
- Double Dutch Single Freestyle (DDSF)
 - 0-75 seconds
 - 3 Athleten
- Double Dutch Pair Freestyle (DDPF)
 - 0-75 seconds
 - 4 Athleten
- Double Dutch Triad Freestyle (DDTF)
 - 0-90 seconds
 - 5 Athleten

Wenn ein Team in Double Dutch Speed Relay, Double Dutch Speed Sprint, Double Dutch Single Freestyle, und Double Dutch Pair Freestyle antritt, können sie am Team Double Dutch Overall Wettbewerb teilnehmen. Die Ergebnisse der Events gehen in die Gesamtwertung ein, um den Gesamtsieger (Double Dutch Over-All) zu ermitteln. Den Teams ist es freigestellt nur an Teilen der Events teilzunehmen, wenn sie nicht am Overall Wettbewerb teilnehmen möchten.

Double Dutch Triad Freestyle ist nicht Teil des Team Double Dutch Overall Competition.

Wheel

- Wheel Pair Freestyle (WHPF)
 - 0-75 seconds
 - 2 Athleten

Wheel events sind zurzeit nicht Teil des des Overall competition.

Team All-Around Competition

Wenn ein Team in allen Events des Team Single Rope Overall Wettbewerbes, allen Events des Team Double Dutch Overall Wettbewerbes teilnimmt, dann können sie am Team All-Around Wettbewerb teilnehmen, wo alle Werte der gesprungenen Events in die Wertung eingehen, um den Gesamtsieger „All-Around“ zu ermitteln.

Auf den folgenden Seiten werden Video Beispiele von den Events aufgelistet

Videos

4 x 30 sec

Single Rope Double Under Relay - 2 x30

Double Dutch Speed Relay - 4 x30

Double Dutch Speed Sprint -1 x 60

Single Rope Pairs Freestyle

Single Rope Team Freestyle

Double Dutch Single Freestyle

Double Dutch Pairs Freestyle

usw.

Im Show Competition gibt es nur ein Event an dem teilgenommen werden kann, die Show Contest Team Freestyle (SCTF). Diese kann 0-360 Sekunden lang sein. 8-20 Athleten können pro Team teilnehmen.

Auf der folgenden Seite wird ein Videobeispiel für das Events gezeigt.

Video

Welche dieser Events sind Teil des Individual Overall Competition?

- Single Rope Speed Sprint
- Single Rope Speed Endurance
- Consecutive Triple Unders
- Single Rope Individual Freestyle

Single Rope Team Freestyle ist welcher Eventtyp?

- Speed
- Freestyle
- Show Freestyle

Wheel Pair Freestyle ist ein Event bei dem zwei Athleten jeweils einen Griff des Seils des Anderen während der Freestyle hält.

- Richtig
- Falsch

Double Dutch Speed Relay springen 4 Athleten jeweils 20 Sekunden.

- Richtig
- Falsch

Which of these events are competed in the Individual Overall Competition? (Select all that apply)

- Single Rope Speed Sprint
- Single Rope Speed Endurance
- Consecutive Triple Unders
- Single Rope Individual Freestyle

Single Rope Team Freestyle is what type of event?

- Speed
- Freestyle
- Show Freestyle

Wheel Pair Freestyle is an event where two athletes turn one handle of each others ropes during a freestyle routine.

- True
- False

Double Dutch Speed Relay is 4 athletes jumping 20 seconds each.

- True
- False

Allgemein:

Die Wettkampffläche sollte eine hohe Qualität haben, ein Holzboden oder gefederter Sportboden sein.

Alle Wettkampfbereiche müssen vom äußeren Rand der Begrenzung gemessen werden.

Die Begrenzung des Wettkampfbereiches wird von gut identifizierbaren Markierungen abgegrenzt sein. Die Farbe dieser Markierung sollte ein klarer Kontrast zum Boden und anderen schon vorhandenen Markierungen sein. Es sollten 2 Meter Ränder zwischen den Wettkampffeldern sein.

Freestyle Feld:

Freestylefelder sind 12x12 Meter Quadrate.

Show Freestyle Field:

Es gibt keine definierte Größe für die Show Freestyle Felder. Sie hängen von dem verfügbaren Platz des Wettkampfbauwerkes ab und wird vor dem Wettkampf kommuniziert. Ein Minimum von 16x24 Metern wird empfohlen, ist aber nicht vorgeschrieben.

Speed und Multiples Feld:

Speed und Multiples Stationen sind 5x5 Meter Quadrate.

Coach's Box:

Eine 1x1 Meter Coaches Box wird außen an jedem Speed und Freestyle Feld platziert und an einer der Ecken positioniert.

Eine der vier Seiten der Coaches Box muss Teil des Freestyle Feldes oder Seite des Speedfeldes.

Die Coaches Box sollte nicht den Blick der Kampfrichter und die Video-Replay Kameras blockieren.

Unten ist ein Beispiel einer Wettkampffläche mit 6 Speedfeldern und einem Freestylefeld.

Es gibt drei Kampfrichter an einer Speed Station:

- 1 H Judge (Head Judge)
- 2 S Judges (Speed Judges)

Alle drei Kampfrichter werden die Sprünge jedes Athleten von Anfang bis Ende jedes Speed und Multiple Event zählen und dafür ein IJRU-genehmigtes Gerät benutzen. Alle drei Kampfrichter gucken nach Fehlstarts, Fehlwechseln und Feldüberschreitungen.

Zusätzlich wird der Head Judge (und nur der Head Judge) wenige extra Aufgaben zur Kommunikation an der Station zu tun haben.

All three judges will count the jumps of each athlete from the beginning to the end of each speed and multiples event, using an IJRU-approved device. All three judges will look for false starts, false switches and space violations.

Additionally, the Head Judge (and only the Head Judge) will have a few extra tasks related to the communication at the station.

Es gibt 4 Kampfrichtertypen an einer Freestyle Station:

- 3 mindestens (5 empfohlen) D Judges (Difficulty)
- 2 mindestens (3 empfohlen) PA Judges (Athlete Presentation: Form and Execution, and Misses)
- 2 mindestens (3 empfohlen) PR Judges (Routine Presentation: Entertainment, and Musicality)
- 2 mindestens (3 empfohlen) M Judges (Misses, Required Elements, and Time- and Space Violations)

Beachte, dass es 2 Presentation Typen gibt, aber wie du dich vielleicht erinnerst gibt es nur ein Zertifikat für Presentation. Wenn du das Presentation Zertifikat bekommen hast bist du zertifiziert beide Typen der Presentation zu kampfrichten.

Note that there are two types of presentation judges, but as you might remember there is only one certification for presentation judging, by completing the presentation judge certifications you are certified to judge both types of presentation.

Es gibt vier Typen von Kampfrichtern an den Show Freestyle stationen:

- D Judges (Difficulty)
- PA Judges (Athlete Presentation: Form and Execution, and **Athlete Style**)
- PR Judges (Routine Presentation: Entertainment, and **Choreography**)
- M Judges (Misses, **Required Disciplines**, and Time Violations)

Beachte, dass die Kampfrichter Bezeichnungen die gleichen sind wie bei den normalen Freestyle, aber die Elemente der Kampfrichter bewerten etwas anders.

Wie viele Typen von Freestyle Kampfrichtern gibt es pro Freestylefeld?

- 3
- 4
- 5
- 6

Wie groß ist ein Freestylefeld?

- 3x3 Meter
- 5x5 Meter
- 10x10 Meter
- 12x12 Meter

Wie viele Kampfrichter gibt es an jeder Speeds Station?

- 1
- 2
- 3
- 4

Wie groß ist ein Speedfeld

- 1x1 Meter
- 3x3 Meter
- 5x5 Meter
- 12x12 Meter

Wie groß ist ein Freestylefeld?

- 12x12 Meter
- 24x24 Meter
- 24x16 Meter
- Keine Vorgabe

How many types of freestyle judges are there per freestyle field?

- 3
- 4
- 5
- 6

A freestyle field is how big?

- 3×3 meters
- 5×5 meters
- 10×10 meters
- 12×12 meters

How many judges are there in each speed station?

- 1
- 2
- 3
- 4

A speed field is how big?

- 1×1 meters
- 3×3 meters
- 5×5 meters
- 12×12 meters

A show freestyle field is how big?

- 12×12 meters
- 24×24 meters
- 24×16 meters
- No requirement

Nach Beratung mit dem Panel, wird der Head Judge (bei Speed) oder der Floor Manager sofort den Wettkampf Director benachrichtigen, wenn ein Athlet die Option hat ein Event nochmal zu springen. Der Athlet wird mit dem Wettkampf Director warten bis der Zweitversuch geplant ist.

Der Wettkampf Director wird den Trainer oder den Team Vertreter, der in der Coaches Box war, benachrichtigen. Wenn nicht verfügbar, wird der Wettkampf Director den Coach of Record, National Trainer oder Head of delegation benachrichtigen. Sie haben 5 Minuten um zu entscheiden ob sie das Event nochmal recompeten wollen. Wenn sie sich entscheiden nicht noch einmal anzutreten wird der original gegebene Wert, der von den Kampfrichtern gezählt wurde, genommen.

Der/ Die Athlet/en wird ein Minimum von 10 Minuten zwischen den Versuchen gegeben.

Der Wert des /der Athlet/en wird ihr finaler Wert sein.

Es gibt drei dinge die möglicherweise eine Wiederholung des Events verursachen. Diese werden auf der folgenden Seiten beschrieben.

Video Replay

Eine Videokamera wird (möglicherweise) für jede Speed und Multiples Station bereitgestellt um einen Recount zu erlauben wenn inakkurat gezählt wurde.

Athleten werden die Wettkampf Begrenzung und der Ort der Videokamera vom Head Judge vor Beginn des Durchganges gezeigt.

Wenn 2 von 3 Kampfrichter einen Wertunterschied von mehr als 3 Sprünge für ein Speed oder Multiples Event haben, muss der Head Judge den Wert auf dem Score Sheet notieren und sofort den Wettkampf Director benachrichtigen, bevor der nächste Durchgang startet.

Das Event außerhalb der Wettkampffläche nochmal gezählt, während der Wettkampf weitergeht. Wenn ein Athlet oder Coach den Blick der Kamera stört und ein Recount nicht möglich ist, bekommt der Athlet keinen zweiten Versuch und es wird der Originalgezahlte Wert der Kampfrichter gegeben.

Jedoch, wenn ein Video recount durch ein Technisches Problem, wie eine Kamera die nicht richtig aufgenommen hat, eine Datei aus Versehen gelöscht wurde oder der Akku leer ist, dann bekommt der Athlet die Möglichkeit das Speed Event nochmal zu wettkämpfen.

Kaputtes Seil

Wenn ein Seil eines Athletens unbeabsichtigt während eines Events kaputt geht und die Mehrheit der Kampfrichter zustimmt, dass das Seil kaputt ist, bekommt der Athlet einen zweiten Versuch das Event erfolgreich zu absolvieren. Jedoch, sobald ein Athlet die Station verlässt gibt es keinen Anspruch mehr auf ein kaputtes Seil.

Ein kaputtes Seil inkludiert, aber ist nicht limitiert auf:

- Ausgefranztes Kabel
- Separation des Seils vom Griff
- gerissenes Seil
- kaputter Griff (das den Gebrauch beeinträchtigt)
- Jeglicher Bruch der die Funktion des Seils anhält

Wenn ein Seil während des zweiten Versuches kaputt geht, bekommen sie keine weitere Chance dieses Event nochmal zu wettkämpfen, aber sie können ein weiteres Seil/ Seile zur Station für den zweiten Versuch bringen, falls das Seil nochmal kaputt geht.

Für Team Events, das Team bekommt 2 Versuche egal welches Seil der Athleten kaputt geht. Das heißt, dass das Seil eines Athleten während des ersten Versuches kaputt gehen könnte und das Seil eines anderen Athletens im zweiten Versuch kaputt gehen könnte, aber sie bekommen trotzdem nur 2 Versuche.

Music Ausfall / Versagen

Wenn die Musik während eines Events versagt, soll der/ die Athlet/en ohne Musik weiter machen. Nach dem Event wird der Musik Betreiber konsultiert um festzustellen ob das Problem vom Equipment welches die Musik spielt liegt. Wenn ja, bekommt der/ die Athlet/en die Möglichkeit das Event noch einmal zu wettkämpfen.

Wenn die falsche Musik gespielt wird, verglichen mit dem was der/die Athlet/en eingereicht hat, sollten sie die Routine innerhalb von 5 Sekunden stoppen. Wenn sie die korrekte Musik innerhalb von 10 Minuten bereitstellen können, bekommen sie die Möglichkeit das Event noch einmal zu wettkämpfen. Keine recompetes werden gegeben, wenn der/ die Athlet/en die falsche Musik zur Verfügung gestellt wird.

Seile können allgemein jegliche Länge haben.

Die Anzahl der erlaubten Seile im Wettkampf Feld ist limitiert in allen Events außer Show Freestyle. Für Single Rope und Wheel Events, die Anzahl der Seile muss kleiner sein als die Anzahl der Athleten im Event. Für Double Dutch ist ein Maximum von einem Set Seile (2 Seile sind ein Set) erlaubt.

Ausnahme von dieser Regel kann im Fall eines Recompetes wie detailliert im Judging Manual gemacht werden.

Keine Requisiten oder speziellen Equipments außer die die am Körper während der gesamten Routine befestigt sind dürfen zur Presentation und/oder dem Grad der Schwierigkeit der Routine geaddet werden.

Schmuck ist im eigenen Ermessen und unter eigenem Risiko des Athleten erlaubt.

Unterstützende athletische Schuhe müssen getragen werden. Wenn ein Athlet den Schuh während einer Routine verliert wird kein Skill gewertet solange der Athlet keinen Schuh trägt.

Music sollte nicht länger als die maximal erlaubte Zeit des Events, wofür sie genutzt wird, sein. Wenn die Musik zu lang ist, wird sie abgeschnitten bei der Länge des Events. Die Zeit der Musik wird von Beginn der Audiodatei gemessen, nicht von Beginn des hörbaren Signals.

Music sollte normalerweise vorher eingereicht werden. Jedoch, im Fall eines Musikausfalls, muss der Athlete fähig sein, einen USB-Stick mit ihrer Musik zur Verfügung zu stellen. Die Möglichkeit, die Musik vor dem Wettkampf zu testen, sollte möglich sein.

Alle Zeit Dauern werden gemessen relativ vom Start des Start BEEP am Anfang des Time Tracks bis zum Start eines anderen Geräusches.

Wenn sich ein Athlet bewegt before die Musik hörbar ist oder wenn der Athlet irgendwelche Sprünge performt oder Routine zusammenhängende Bewegungen macht nachdem das Endsignal anzeigende Zeit hörbar ist, hat eine Time Violation stattgefunden.

Alle Speed Time Tracks sollten wie folgt beginnen:

“<Event Name> <Event Zeit> Judges Ready? Athletes Ready? Set <start-BEEP>”

Du kannst den start-BEEP im oben angezeigten Player hören.

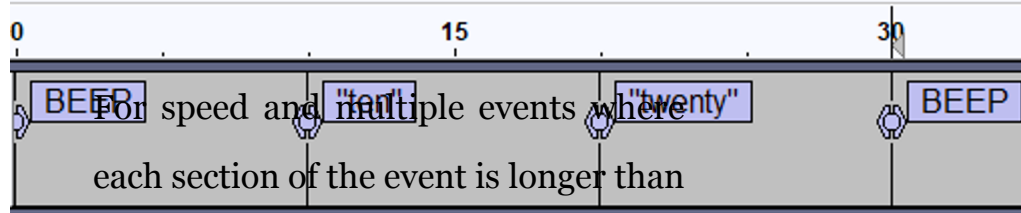
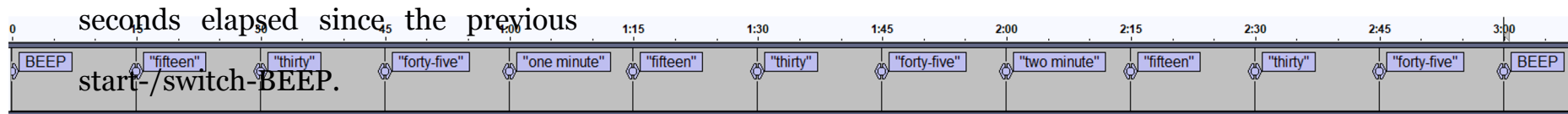
Der <Event Name> ist der volle Name der Events die vorher in diesem Kurs benannt wurden (Single Rope Speed Sprint, Double Dutch Speed Relay...)

<Event Zeit> ist wie oft und wie lange das Event ist, wie “<N> Mal <Zeit> Sekunden”, jedoch wenn das Event nicht in der Relay Form performiert wird wird das “<N> Mal” Teil übersprungen, wie zum Beispiel: “vier Mal 30 Sekunden” oder “einhundertachtzig sekunden”.

Am Ende eines Speed Event wird der start-BEEP nochmal ertönen und das Ende des Events signalisieren.

Bei Freestyle Events, nachdem der Athlet vorgestellt wurde, wird seine Musik nach einer kurzen Pause beginnen. Freestyle Events enden wenn die Musik stoppt.

Wenn es Zeit für den nächsten Athleten ist deren Abschnitt des Relay Events ist, wird ein Wechsel-BEEP ertönen. Beachte, dass die Höhe des Wechsel-Beeps tiefer als die Höhe des Start-Beeps.



60 seconds in duration, there should be time call-outs every 60 seconds in the form of “<Minutes> minute(s)”, where <Minutes> is defined as the number of minutes elapsed since the last start-/switch-BEEP. In addition to this, there should be call-outs every 15 seconds in the form of “<Seconds>”, where <Seconds> is the number of seconds elapsed since the previous

Für Speed und Multiple Events wo jeder Abschnitt kürzer oder gleich 60 Sekunden dauern, da sollte die Zeitansage alle 10 Sekunden in Form von “<Sekunde>”, wo die Nummer der vergangenen Sekunden seit dem vorigen Beep sounds.

Für Speed und Multiple Events wo jeder Abschnitt länger als 60 Sekunden dauert, sollten die Zeitansagen alle 60 Sekunden in Form von “<Minuten> minute(s)” sein, wo die <Minuten> die vergangenen Minuten seit dem vorigen Beep sound ist. Zusätzlich dazu, sollte die Zeitansage alle 15 Sekunden in Form von “<Sekunden>”, wo die <Sekunden> die Anzahl der

scores are equally spaced, the benefit

Judge	Score
Judge 1	112
Judge 2	114
Judge 3	115
Judge 4	118
Judge 5	121

Example 1

Judge scores are averaged. Since judges 1 and 2 are closer (2 clicks) than judges 2 and 3 (4 clicks), scores from judges 1 and 2 are averaged for a total score of 113.

Example 2

Since judges 1 and 2 are apart by 3 clicks and judges 2 and 3 are also apart by 3 clicks, the higher pair of scores (judges 2 and 3) are used. Those two scores are averaged for a score of 116.5

Werten werden von den Speed Kampfrichtern gesammelt und der Durchschnitt gebildet, wie in den vorigen Abschnitten beschrieben.

Fehlstart und Fehlechsel bewirken einen Abzug von 10 Klicks für jedes Vorkommen. Der finale Wert ist der Durchschnitt der beiden am nächsten Werte der Kampfrichter minus der Abzug.

Freestyle Werte sind basierend auf einem kumulativen Schwierigkeits Model wo Presentation, Required Elements und Deduction den Wert affektieren können.

Schwierigkeit ist berechnet beim zusammenzählen von Punkten von jedem gezeigten Skill. Es gibt kein Limit des gesamten Difficulty Werts.

Presentation erhöht oder verringert den Wert bei einer prozentualen Berechnung der Presentation Marks (+, √, or -).

Abzüge verringern die Prozentzahl durch Hänger, und Zeit und Raum Verstoß. Jedes fehlende Pflichtelement verringert die Prozentzahl auch vom Geamtwert.

Das Resultat/ der Wert der Routine (R) ist Erhalten beim multiplizieren des Difficulty Werts (D) mit dem Presentation Wert (P), dem Deduction Wert (M) und dem Required Elements Wert (Q). Der Gesamtwert kann nicht weniger als Null sein.

$$R= D \times P \times M \times Q$$

Für eine detaillierte Beschreibung wie diese Rechnung geht, bitte guck auf JM7

Bei Speed Events, wenn die Teilnehmer ein Speed Event auf ihrem eigenen Gerät aufgenommen haben und das Zählen der drei Kampfrichter inakkurat ist, was passiert?

Das eigene aufgenommene Video wird re-counted von den Kampfrichtern, die das Video außerhalb der Wettkampffläche gucken.

Aufnahmen von eigenen Geräten werden nicht re-counted, nur IJRU Kameras werden für den Video Replay benutzt.

Wenn der Blick der Videokamera von einem Athleten gestört wird und ein recount benötigt wird, bekommen sie einen zweiten Versuch?

Ja
Nein

Wenn ein Kampfrichter bemerkt, dass ein Kampfrichter nicht den Erwartungen folgt, die laut des IJRU Judging Manual vorausgesetzt sind, was soll getan werden?

Benachrichtige den Wettkampf Beauftragten so schnell wie möglich

Warte und sag es deinem Team Coach of Record nach dem Wettkampf

Rede mit irgendjemandem, der gewollt ist dir zuzuhören, außer dem Wettkampf

Beauftragten

Kampfrichter sollten das Kampfrichter Zertifikat aufrecht halten, wie es von IJRU verlangt wird.

Richtig
Falsch

Welchen score erhält das Team wenn sie ein Event re-competen?

Der Wert vom ersten Versuch

Der höhere Wert der zwei Versuche

Den Wert vom zweiten Versuch

Sie können es sich aussuchen

Als Freestyle Kampfrichter, ist es dir erlaubt mit anderen Kampfrichtern im Kampfgericht während des kampfrichtens zu diskutieren?

Yes
No

In speed events, if the competitors have recorded a speed event on their own equipment and the counting by the three judges has been inaccurate, what will happen?

The personally recorded video will be re-counted by judges watching the video off the competition floor

Recordings from personal devices will not be re-counted, only the IJRU cameras will be used for video replay

If the view of the video camera is obstructed by the athlete, and a recount is needed, do they receive a second attempt?

Yes
No

If you as a judge notice a judge in the station not following the expectations set forth in the IJRU Judging Manual, what should you do?

Notify the Tournament Director as soon as possible

Wait and let your team's coach of record know after the competition
Talk to anyone willing to listen except the tournament director.

Judges should maintain their judging certification as requested by IJRU.

True
False

Which score does the team receive if they re-compete an event?

The score from their first attempt

The higher score from their two attempts

The score from their second attempt

They can choose

As a freestyle judge, are you allowed to discuss with the other judges on your panel while judging?

Yes
No

Should a speed head judge repeat the scores each judge counted to the athlete(s)?

Yes
No

Vielen Dank für die Teilnahme am Training.
Nehme dir bitte einen Moment um die folgende
Umfrage zu beantworten, um die Antworten für
unsere zukünftigen Trainings zu verbessern.

Auf einer Skala von 1-10, wie sicher fühlst du dich im Verstehen der “fundamentals of judging” mit IJRU.
1 ist das nicht Verstehen des Materials und 10 verkörpert, dass du dich sehr sicher fühlst und das Grundverständnis der “fundamentals of judging” mit IJRU verstanden hast.

Danke für die Teilnahme des Kurses. IJRU hofft, dass du anfängst das Grundverständnis des Kampfrichtens mit unserer Organisation zu erlangen. Wir hoffen du fährst mit dem Portal fort, um ein zertifizierter Kampfrichter zu werden.

Mit der Vervollständigung des Kurses bist du nun dazu berechtigt durch die Zertifikat Kurse für Speed, Difficulty, Presentation und Required Elements zugehen.

Bitte like unsere "IJRU Certified Judges" Facebook Seite, um Informationen zu erhalten, mehr über das Kamprichten zu lernen und unserer "judging community" beizutreten.

Falls du bereit bist Videos von Athleten für unser Kampfrichter Training zu teilen, dann sende diese bitte an tcom@ijru.sport.

1. In team events, how many times can a team re-compete due to a broken rope?

- None
- Once per event
- Once per athlete
- Once per competition

1. Out of the list below, which is not a broken rope?

- Frayed Wire
- Rope Separating from handle
- Snapped rope
- A mark on the rope
- Broken handle (that impairs its use)

1. If the view of the camera is obstructed by the athletes, can they get a second attempt?

- Yes
- No

1. As a head judge, if 2/3 of the judges are not within 3 clicks of each other in a speed or multiples event, what should you do?

- Keep the athletes at the station
- Notify the tournament director
- Record the scores you and the other two speed judges counted
- All of the above

1. In speed events, if the competitors have recorded a speed event on their own equipment and the counting by the three judges has been inaccurate, what will happen?

- The personally recorded video will be re-counted by judges watching the video off the competition floor
- Recordings from personal devices will not be re-counted, only the IJRU cameras will be used for video replay

1. The three judges recorded the following scores at a speed events, if video replay is available, would this event be recounted?

- No, the scores are within the allowed margin of error
- Yes, the scores are not within the allowed margin of error

1. At least how many minutes do athletes receive before re-competing an event?

- 5
- 10
- 15
- the event will be re-competed immediately

Judge	Score
Judge 1	226
Judge 2	223
Judge 3	225

Judge	Score
Judge 1	84
Judge 2	79
Judge 3	85

8. If a video replay will be made due to inaccurate clicking, who does the Tournament Director notify?

- The Head Judge at the speed field where the athlete(s) competed
- The athlete(s)
- The athlete's coach, national coach or Head of Delegation

9. The three judges recorded the following scores at a speed events, if video replay is available, would this event be recounted?

- No, the scores are within the margin of error
- Yes, the scores aren't within the margin of error